

# SOMA

## EMBODIED CONNECTIONS

### ANMELDUNG

#### Weiterbildung SOMATISCHE KÖRPERARBEIT

NAME

---

E-MAIL

---

VORAME

---

TELEFON

---

ADRESSE

---

BERUF

---

ALTER

---

#### Zahlungsoptionen - Bitte ankreuzen:

Gesamtpaket: Basismodul, Aufbaumodul, Q&A,  
Supervisionstag:

Early bird: 2400€ bis 15.07.26

Danach: 2600€

#### Zahlungsmöglichkeiten Early bird:

Gesamtpreis 2400€

**ODER Anmeldegebühr: 550 €**

Restzahlung vier Wochen vor Beginn: 1880€

**ODER Anmeldegebühr & 2 Raten zu je 940€ zum**  
15.12.26 und 15.03.27

**ODER Anmeldegebühr & monatliche Ratenzahlung**  
**5 Monate zu jeweils 376€ ab 01. November 2026**

#### Zahlungsmöglichkeiten:

Gesamtpreis 2600€

**ODER Anmeldegebühr: 550€ Restzahlung vier**  
Wochen vor Beginn: 2050€

**ODER Anmeldegebühr & 2 Raten zu je 1025€ zum**  
15.12.26 und 15.03.27

**ODER Anmeldegebühr & monatliche Ratenzahlung**  
**5 Monate zu jeweils 410€ ab 01. November 2026**

### RÜCKTRITTSKLAUSEL

8 Wochen vor Kursbeginn: Anmeldegebühr wird einbehalten

5 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Seminargebühr

5-0 Wochen vor Kursbeginn: 100% der Seminargebühr.

Wir empfehlen den Abschluss einer Seminarrücktrittsversicherung.

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiere sie.

DATUM

---

UNTERSCHRIFT

---

Claudia Munz & Kathinka Sonneborn GbR

Hagelbergerstraße 12

10965 Berlin

Steuernummer: 14/450/07824

GLS Bank

IBAN: DE 74 4306 0967 1313 7250 00

BIC: GENODEM1GLS

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

#### § 1 Geltungsbereich

1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jegliche Art der Durchführung von Weiterbildungen und Thementagen der Claudia Munz & Kathinka Sonneborn GbR, Soma Embodied Connections, Hagelbergerstr.12, 10965 Berlin, E-Mail: info@somabody.de, in eigenen oder externen Veranstaltungsräumen.

(2) Die Bedingungen gelten für alle TeilnehmerInnen der vorgenannten Veranstaltungen unabhängig davon, ob diese sich persönlich anmelden und die Kosten tragen oder die Anmeldung durch Dritte insbesondere RechnungsempfängerInnen wie ArbeitgeberInnen. Sie gelten zudem für die Personen, welche die TeilnehmerInnen anmelden und / oder die Kosten hierfür tragen, insbesondere RechnungsempfängerInnen wie ArbeitgeberInnen.

#### § 2 Stornierung

(1) Sofern kein Widerrufsrecht besteht oder die Widerrufsfrist abgelaufen ist, kann der/die KundIn / TeilnehmerIn das Vertragsverhältnis schriftlich stornieren. In diesem Fall entstehen folgende Kosten:

- 8 Wochen vor Kursbeginn: Anmeldegebühr wird einbehalten
- 5 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Seminargebühr
- 5-0 Wochen vor Kursbeginn: 100% der Seminargebühr.

Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist der schriftliche Eingang der Erklärung bei uns maßgeblich; telefonische Abmeldungen werden nicht akzeptiert.

Mit Kursbeginn ist stets der bei der Anmeldung der TeilnehmerIn von Soma Embodied Connections GbR angegebene Termin gemeint. Ändert sich dieser Termin aufgrund eines von der Soma Embodied Connections nicht zu vertretenden Umstandes entsteht für den Ersatztermin keine neue Rücktrittsmöglichkeit nach den hier dargestellten Kriterien.

Tritt ein/e TeilnehmerIn den Kurs nicht an oder scheidet er/sie während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.

Online Kurse und Thementage unterliegen den gleichen Rücktrittsbedingungen wie Präsenzseminare.

Wir empfehlen nachdrücklich den Abschluss einer Seminar-Versicherung unmittelbar nach Kursbuchung.

#### § 3 Verfügbarkeit und Ablauf von Präsenzveranstaltungen/Ausschluss des/der TeilnehmerIn

(1) Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Der/die TeilnehmerIn erhält spätestens sieben Tage vor Beginn eine Benachrichtigung (schriftlich oder per Mail), falls der Anlass wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden kann.

(2) Die Anbieterin hat in den Kursräumlichkeiten das Hausrecht. Den Anweisungen von ihr oder ihren MitarbeiterInnen ist durch die TeilnehmerInnen Folge zu leisten. Ergänzend gelten die Hausordnung der Veranstaltungsräumlichkeiten sowie gegebenenfalls weitere von der Anbieterin erlassene Vorschriften. Die Anbieterin kann TeilnehmerInnen von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausschließen, wenn der/die TeilnehmerIn gegen die Verpflichtungen aus diesem Paragraphen schuldhaft verstößt. Bei groben Verstößen kann dies auch ohne vorherige Androhung erfolgen.

(3) Wird der/die TeilnehmerIn von der Anbieterin ausgeschlossen, so ist er/sie verpflichtet, der Anbieterin den dadurch entstandenen Schaden zu ersetzen. Insbesondere hat der/die TeilnehmerIn keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Erstattung der von ihm/ihr gezahlten Kursgebühren.

## § 4 Widerrufsrecht

(1) Der/die TeilnehmerIn hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

(2) Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der/die TeilnehmerIn der Anbieterin mit Namen, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefon mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. eine Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass er/sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

(3) Wenn der/die TeilnehmerIn den Vertrag widerruft, hat ihm /ihr die Anbieterin alle Zahlungen, die sie von ihr erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über seinen/ihren Widerruf dieses Vertrags beim der Anbieterin eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die Anbieterin dasselbe Zahlungsmittel, das der/die TeilnehmerIn bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm/ihr wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden ihm/ihr wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

(4) Hat der /die TeilnehmerIn verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat er/sie der Anbieterin einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem er den Anbieter von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

(5) **Ausschluss/Erlöschen:** Das Recht erlischt, wenn das Seminar bereits begonnen hat oder vollständig durchgeführt wurde, sofern der /die TeilnehmerIn dem vorher ausdrücklich zugestimmt hat

## § 8 Gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher

### Widerrufsbelehrung

#### **Widerrufsrecht:**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Some Embodied Connections GbR, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

#### **Muster Widerrufsformular:**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

#### **Soma Embodied Connections GbR**

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)
- Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

- Name des/der Verbraucher(s)In
- Anschrift des/der Verbraucher(s)In
- Unterschrift des/der Verbraucher(s)In (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(\*) Unzutreffendes streichen.

### § 5 Ausfall des Kurses

(1) Die Anbieterin ist berechtigt, die Durchführung eines Kurses abzusagen, sofern die erforderliche TeilnehmerInnenzahl nicht erreicht wird.

(2) Die Anbieterin ist zudem berechtigt, die Durchführung des Kurses abzusagen, sofern bei ihr oder einem(r) dritten, von der Anbieterin eingeschalteten LeistungserbringerIn, wie insbesondere dem Referenten/Referentin oder der Veranstaltungslokalität, eine Verhinderung, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Unwetter, Verkehrsbehinderung oder Krankheit eintritt, die denrAnbieterin ohne eigenes Verschulden daran hindert, den Kurs zum vereinbarten Termin abzuhalten.

(3) Die Anbieterin ist verpflichtet, eine eventuelle Absage dem /der TeilnehmerIn möglichst zeitnah mitzuteilen.

(4) Im Falle einer Absage nach Absatz 1 oder Absatz 2 steht dem/der TeilnehmerIn ein Anspruch auf Schadensersatz nicht zu.

(5) Im Falle einer Absage wird die Anbieterin dem/der TeilnehmerIn gegebenenfalls einen Ersatztermin anbieten. Kommt hierüber eine Einigung nicht zu Stande, wird die Anbieterin dem/der TeilnehmerIn bereits gezahlte Kursentgelte erstatten.

### § 6 Urheberrechte

(1) Wir haben an allen Bildern, Filme und Texten, die auf unserer Website veröffentlicht werden, Urheberrechte. Eine Verwendung der Bilder, Filme und Texte, ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

(2) Alle Urheberrechte und Rechte Geistigen Eigentums an der Dienstleistung. Durch diese AGB findet in keiner Weise ein Transfer des Urheberrechts oder der Rechte Geistigen Eigentums statt. Dem/der KundIn / TeilnehmerIn ist es nicht gestattet, die Software und/oder Inhalte der Some Embodied Connections GbR zu reproduzieren, weiterzugeben und/oder anderweitig zu nutzen oder öffentlich zu machen, ohne dafür eine schriftliche Einverständniserklärung von uns eingeholt zu haben.

3) Der/die TeilnehmerIn ist nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Erlaubnis der Anbieterin Bild-, Film- oder Tonaufnahmen von der Veranstaltung zu machen.

4) Der/die TeilnehmerIn willigt ein, dass die Anbieterin Bild-, Film- und/oder Tonaufnahmen von der Veranstaltung unter Wiedergabe des/der TeilnehmerIn herstellt und für Werbezwecke verwendet. Der/die TeilnehmerIn ist berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen oder einzuschränken.

### § 7 Haftungsbeschränkung

(1) Der/die KundIn / TeilnehmerIn erklärt sich damit einverstanden, dass die Dienstleistung von uns so erbracht wird, wie sie ist. Er entschädigt uns für jede Haftung oder jeden Anspruch, der durch die Nutzung der Dienstleistung von Dritten entsteht.

(2) Ansprüche des/der KundIn / TeilnehmerIn auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des/der KundIn /TeilnehmerIn aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits, unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist. Eine „Kardinalpflicht“ bzw. „wesentliche Vertragspflichten“ sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der VertragspartnerInnen regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

(3) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur für den vertragstypischen,

vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers/der Nutzerin aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(4) Die Einschränkungen der Absätze 2 und 3 gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

## § 8 Datenschutz

(1) Für den Vertrag werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Vertragsdaten erhoben (z.B. Name, Anschrift und Mail-Adresse, ggf. in Anspruch genommene Leistungen und alle anderen elektronisch oder zur Speicherung übermittelten Daten, die für die Durchführung des Vertrages erforderlich sind), soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung eines Vertrages erforderlich sind.

(2) Die Vertragsdaten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit es (nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, dies dem überwiegenden Interesse an einer effektiven Leistung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) entspricht oder eine Einwilligung (nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder sonstige gesetzliche Erlaubnis vorliegt. Die Daten werden nicht in ein Land außerhalb der Schweiz oder der EU weitergegeben, soweit dafür nicht von der EU-Kommission ein vergleichbarer Datenschutz wie in der EU festgestellt ist, eine Einwilligung hierzu vorliegt oder mit dem dritten Anbieter die Standardvertragsklauseln vereinbart wurden.

(3) Betroffene können jederzeit kostenfrei Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können jederzeit Berichtigung unrichtiger Daten verlangen (auch durch Ergänzung) sowie eine Einschränkung ihrer Verarbeitung oder auch die Löschung Ihrer Daten. Dies gilt insbesondere, wenn der Verarbeitungszweck erloschen ist, eine erforderliche Einwilligung widerrufen wurde und keine andere Rechtsgrundlage vorliegt oder die Datenverarbeitung unrechtmäßig ist. Die personenbezogenen Daten werden dann im gesetzlichen Rahmen unverzüglich berichtigt, gesperrt oder gelöscht. Es besteht jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Dies kann durch eine formlose Mitteilung erfolgen, z.B. per Mail. Der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der bis dahin vorgenommenen Datenverarbeitung nicht. Es kann Übertragung der Vertragsdaten in maschinenlesbarer Form verlangt werden. Soweit durch die Datenverarbeitung eine Rechtsverletzung befürchtet wird, kann bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eine Beschwerde eingereicht werden.

(4) Die Daten bleiben grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie es der Zweck der jeweiligen Datenverarbeitung erfordert. Eine weitergehende Speicherung kommt vor allem in Betracht, wenn dies zur Rechtsverfolgung oder aus berechtigten Interessen noch erforderlich ist oder eine gesetzliche Pflicht besteht, die Daten noch aufzubewahren (z.B. steuerliche Aufbewahrungsfristen, Verjährungsfrist).

## § 9 Krankheitsfall

Im Krankheitsfall können die TeilnehmerInnen das verpasste Wochenende in den beiden darauf folgenden Kalenderjahren nachholen. Danach besteht seitens der TeilnehmerInnen kein Anspruch mehr.

## § 10 Gerichtsstand/Schlussbestimmungen

Für alle Rechtsbeziehungen mit dem Anbieter ist das Recht am Domizil der Anbieterin anwendbar. Der Gerichtsstand ist das zuständige Gericht am Domizil der Anbieterin.